

Schultableau 1951 und Umschulungskurse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **16 (1950)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-363354>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schul- und Umschulungskurse

I. Schul- und Umschulungskurse

Auf Grund der gesetzlichen Grundlage ist das Schul- und Umschulungskurs 1951 für die Luftschutztruppen aufgestellt worden.

II. Die Luftschutztruppen als Truppengattung (Orientierung)

Im Vorschlag des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die neue Truppenordnung ist vorgesehen, eine Truppengattung Luftschutztruppe zu schaffen. In ihrer endgültigen Form soll sich diese Truppe aus tauglichen Wehrmännern des Auszuges, der Landwehr und des Landsturmes zusammensetzen und einen Bestand von rund 27 000 Mann aufweisen. Da diese neue Truppe nicht auf einen Schlag aufgestellt werden kann, ist vorgesehen, sie anfänglich aus einem Teil der Bestände der bestehenden örtlichen LO unter Zuzug von rund 10 000 Wehrmännern aus anderen Waffengattungen, die zu dieser neuen Truppe umgeteilt werden, zu bilden. Infolge eines jährlichen Zuwachses von rund 1200 tauglichen Rekruten wird sich die Luftschutztruppe nach einem Verlauf von rund zehn Jahren ausschliesslich aus tauglichen Wehrmännern (Au., Lw., Lst.) zusammensetzen.

Die neue Luftschutztruppe wird sich in Bat. (zu 3 bis 6 Kp.) sowie selbständige Kp. gliedern. Bezüglich der Gliederung des Ls. Bat. Stabes sowie der Ls. Kp. im einzelnen, wird auf die beigelegten Tabellen (Beilage Nr. 3 und 4) verwiesen. Für die Ls. Kp. ist wesentlich, dass sie sich, abgesehen vom Kdo. Zug, aus 6 Ls. Zügen zusammensetzt, die je 1 Feu- und Rettungsgruppe (früher Pi. genannt) umfassen. Diese einfache Gliederung bedeutet eine wesentliche Vereinfachung für die Führung der Kp. im Einsatz.

Im Hinblick auf diese künftige Gliederung der Ls. Kp. ist vorgesehen, in den Schulen und Kursen des Luftschutzes (RS wie auch UK) die Sdt. und Uof. nur noch den Dienstzweigen Feuerwehr und Rettung (früher Pi.) auszubilden, abgesehen von kleinen Beständen für die Telephongruppen (Uem.). Die Of. dagegen sollen sowohl im Feu- wie im Rettungsdienst instruiert werden, um als Führer der künftigen gemischten Züge verwendet werden zu können. Die gesamte Mannschaft soll ausserdem im San-Dienst, im Sinne der ersten Hilfeleistung, geschult werden.

Die vorgesehene Gliederung der Ls. Kp. führt dazu, in den UK eine neue Zuteilung des Kadern (Sub. Of. und Uof.) vorzunehmen.

III. Umschulungskurse

In diese Kurse haben einzurücken: Offiziere und Unteroffiziere der Luftschutztruppen der Jahrgänge 1905—1930 (Kp. Kdt. und Majore teilweise bis und mit Jahrgang 1896)

soweit sie nicht in RS, UOS oder OS des nächsten Jahres Dienst zu leisten haben oder als Motf. Of. resp. -Uof. in einen entsprechenden Kurs des Motorwagendienstes aufgebildet werden.

Die Gerätewarte der Luftschutzformationen und Rep. Chefs, die 1951 in sechstägige Spezialkurse aufgebildet werden, haben in den UK nur eine Woche Dienst zu leisten. Die Verteilung der Gt. auf die einzelnen UK wird durch die A + L vorgenommen.

Um den einrückungspflichtigen Motf. Of. und -Uof. eine bessere Fachausbildung zu vermitteln, als es in den UK der Luftschutztruppen möglich wäre, ist vorgesehen, diese Kader an Stelle des UK der Luftschutztruppen in einen gleich langen Fortbildungskurs der Abteilung für Heeresmotorisierung einzuberufen.

Von den insgesamt für eine Umschulung in Frage kommenden rund 3500 Of. und Uof. können in die UK des nächsten Jahres voraussichtlich 2500 Mann aufgebildet werden. Der Rest von 1000 Mann, der sich hauptsächlich aus Angehörigen von entlegenen Luftschutzeinheiten und Ls. Det. zusammensetzt, ist für eine Umschulung im Jahre 1952 vorgesehen.

Die Zusammensetzung der UK geht aus dem nachstehenden Schul- und Umschulungskurs hervor. Die Marschbefehle für die in Frage kommenden Of. und Uof. werden, wie dies auch bisher bei den regulären Schulen und Kursen der Luftschutztruppe der Fall war, direkt von unserer Abteilung aus expediert. Die Kdt. von Truppenkörpern und Einheiten werden darüber orientiert.

Als Instruktoren für die UK kommen qualifizierte Of. und Uof. aus den Luftschutzformationen in Frage. Für die Bedienung und den Unterhalt des neuen Materials, das in den UK verwendet wird, wie Motorspritzen, Kompressoren und Schneidbrenner, sind in erster Linie jüngere Kader, die in den Schulen 1949 und 1950 ausgebildet worden und mit diesen Geräten vertraut sind, beizuziehen.

Die Kdt. der UK erhalten von uns ein Verzeichnis der hierfür als geeignet erscheinenden Leute und werden sich bezüglich der Auswahl dieser Spezialisten direkt mit ihnen in Verbindung setzen.

Eine Umschulung von Of. und Uof. ist nur möglich:

- a) für den Feuerwehrdienst;
- b) für den Rettungsdienst (bisher bekannt als Pionierdienst);
- c) für den Uebermittlungsdienst (nur für Of. und Uof. der Ls. Bat.).

Ueber die Ausrüstungsinspektionen wird zu einem späteren Zeitpunkt orientiert.

A + L